

Vorlage Federführende Dienststelle: Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 02/0025/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.12.2004 Verfasser: Herr Emmerich									
Beitritt der Stadt Aachen zum WTC Heerlen-Aachen										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 15%;">Gremium</td> <td></td> </tr> <tr> <td>15.12.2004</td> <td>Ausschuss für Arbeit, Wissenschaft und Wirtschaft</td> <td></td> </tr> <tr> <td>12.01.2005</td> <td>Rat der Stadt Aachen</td> <td></td> </tr> </table>		Datum	Gremium		15.12.2004	Ausschuss für Arbeit, Wissenschaft und Wirtschaft		12.01.2005	Rat der Stadt Aachen	
Datum	Gremium									
15.12.2004	Ausschuss für Arbeit, Wissenschaft und Wirtschaft									
12.01.2005	Rat der Stadt Aachen									

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr:
keine

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten:
siehe Erläuterungen

Maßnahmenbezogene Einnahmen:
keine

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Arbeit, Wissenschaft und Wirtschaft nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt, unter den beschriebenen Bedingungen den Beitritt der Stadt Aachen zum WTC Heerlen-Aachen zu beschließen, der Verwendung von „Aachen“ im Namen zuzustimmen und die Idee zu unterstützen.

2. Der Rat der Stadt nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Arbeit, Wissenschaft und Wirtschaft unter den bestehenden Bedingungen den Beitritt der Stadt Aachen zum WTC Heerlen-Aachen zu beschließen, der Verwendung von „Aachen“ im Namen zuzustimmen und die Idee zu unterstützen.

Erläuterungen:

Die World Trade Centers Association hat bisher weltweit ca. 300 Lizenzen an lokale World Trade Centers (WTC) vergeben. WTC bilden Netzwerke zwischen Unternehmen, haben einen hohen Qualitätsstandard und unterstützen Unternehmen bei deren Handelstätigkeiten und durch die Bereitstellung von Büroflächen und das Angebot von Dienstleistungen.

Die Gemeinde Heerlen hat von der World Trade Center Association im April 2000 die Lizenz erworben ein WTC zu errichten. Nach Alternativüberlegungen soll nun Avantis dauerhafter Standort sein. So ist geplant, ab dem 1.1.2005 im Centipedes-Gebäude ein Immobilien- und Serviceangebot zu etablieren.

Das Projekt WTC wird als ein Instrument im Dienste des euregionalen und internationalen Wirtschaftslebens verstanden. Es soll sich dabei zu einem herausragenden Dienstleistung-Zentrum für internationale Unternehmen entwickeln und gleichzeitig „Dach für euregionale Unternehmen“ werden. Insbesondere zur weiteren Entwicklung des Gewerbegebietes Avantis ist die Umsetzung der Idee von Bedeutung. Eine Einbindung in die Euregionale 2008 ist vorgesehen.

Die vorhandenen guten Kontakte aus dem Aachener Wirtschaftsraum mit Süd-Limburg werden durch die Errichtung eines WTC noch verstärkt. Von dieser Wirkung werden auch andere euregionale Wirtschaftsregionen (Maastricht, Sittard-Geleen, Hasselt, Lüttich) profitieren.

Das WTC Heerlen-Aachen möchte sich als Motor für die gesamte Wirtschaft in der Region sehen und auch darüber hinaus weltweite Aktivitäten betreiben.

Folgende Funktionen sollen angeboten werden:

- Angebot von Immobilien für nationale und internationale Unternehmen
- One-stop-shopping-center für alle Handelsinformationen
- zentraler Akquisitionspunkt in der Euregio
- Empfangszentrale für ausländische Handelsdelegationen
- virtueller Marktplatz für Dienste und Produkte
- Forum für Netzwerke und Ideenfindung
- Organisieren von Wissenstransfer und Seminaren

Da das WTC Mehrwerte schaffen muss, aus denen es sich auch finanziert, wird ein auf euregionale Bedarfe abgestimmtes Paket an Dienstleistungen angeboten.

Die Leitung der „Stichting WTC Heerlen“ hat im September dieses Jahres ihren Geschäftsplan für das WTC Heerlen-Aachen aufgestellt und hierbei die oben beschriebene euregionale Ausrichtung zugrunde gelegt. Dabei ist neben Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen einschließlich Finanzierung für die ersten drei Jahre (2005 - 2007) auch ein Aktionsplan entwickelt worden.

Für einmalige und laufende Ausgaben wird ein Finanzbedarf von rd. 780 T€ kalkuliert, der von der Gemeinde Heerlen mit 300T €, von der LIOF, Avantis GOB N.V. und der Entwicklungsgesellschaft Parkstad Limburg mit insg. 90 T€ gedeckt wird. Von der Provinz Limburg wird ein Beitrag von 150 T € erwartet. Für den verbleibenden Teil sollen Fördermittel aus dem Europäischen Regionalfonds oder Interreg beantragt werden.

Anlässlich der EXPO REAL 2004 und zur Bewerbung des WTC-Projekts auf dem Avantis-Gelände hat die WTC-Stiftung unter dem Schirm von 1a aachen (eine Imagebroschüre wird im AWW ausgelegt) herausgebracht, um - im Sinne der Messe - eine Bekanntheit des Namens zu erreichen. Dabei ist Aachen bereits in der Namensgebung WTC Heerlen-Aachen aufgenommen worden.

Ein erster Ansatz zur operationellen Erfüllung des WTC-Konzepts ist gegeben durch die Zusammenarbeit zwischen der Industrie und Handelskammer Aachen und der Kamer voor Koophandel in Süd-Limburg. Sie sollen ihre grenzüberschreitenden, handelsfördernden und euregionalen Aufgaben vom WTC-Sitz aus im Centipedes Gebäude ausführen. Neben der IHK Aachen sind auch Avantis NV und die Entwicklungsgesellschaft Parkstad Limburg Teil der Stiftungsverwaltung.

Zur Verstärkung dieses grenzüberschreitenden Aspektes ist der Beitritt der Stadt Aachen wichtig und zur Verwirklichung der Idee notwendig. Dabei soll Aachen als Partner neben der Zustimmung zur Verwendung des Namens die Idee unterstützen und zur Verbreitung beitragen. Kosten kommen auf

die Stadt Aachen ebenso wenig zu wie die Übernahme von Verpflichtungen finanzieller Art. Eine Einbindung als Partner in die Stiftung (evtl. als Kuratoriumsmitglied) ist vorgesehen.

In einer der nächsten Sitzungen des AWW kann über den Fortschritt des Konzeptes ausführlich berichtet werden.